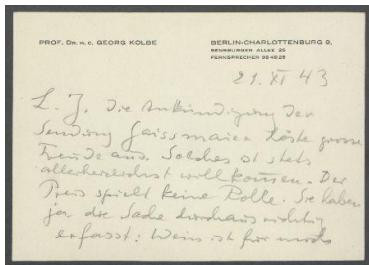


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	21.11.1943
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.602_009
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546439
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

21.XI.43

L. J. die Ankündigung der
Sendung Gaissmaier löste grosse
Freude aus. Solches ist stets
allerherzlichst willkommen. Der
Preis spielt keine Rolle. Sie haben
ja die Sache durchaus richtig
erfasst: Wein ist für mich

Seite 2

gesundheitsbringend. Leider
sind die Transportschwierigkeiten
i. diesen Wochen recht ange-
wachsen. – Die kl. Pappschachtel
ging vor 8 Tagen an Sie zurück –
leider gegen meinen Willen als
einfaches Paket. Weiss der Him-

mel, wie lange sie unterwegs sein
wird. – Heute ist Totensonntag
u. somit der traurigste und finsterste
Tag hier im Norden – und dieses Jahr
fast ohne Blumen. Liebe Grüsse! Ihr
getreuer GK